

Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Tourismuskauffrau / Tourismuskaufmann (Privat- und Geschäftsreisen)

Irina Harzheim

Soest, 31. Mai 2011

Lehrplan lesen

- Der Lehrplan ist in Lernfelder strukturiert.
- Die Bezeichnung eines jeden Lernfeldes dokumentiert berufliche Handlungskompetenz.
- Unter „Ziel“ wird im jeweils ersten Absatz die Handlungskompetenz, die am Ende des schulischen Lernprozesses in einem Lernfeld erwartet wird, umfassend beschrieben.
- Die dann folgenden Absätze erläutern das Ziel.
- Bei der Formulierung des Ziels soll ein angemessenes Abstraktionsniveau eingehalten werden, um für technologische und organisatorische Veränderungen offen zu sein.
- Deshalb soll keine fachsystematische Vollständigkeit erreicht werden.
- Zeitrichtwerte sind Bruttowerte.

Übersicht der Lernfelder

Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Die eigene Rolle im Unternehmen selbstverantwortlich mitgestalten	80		
Arbeitsplatz einrichten und Abläufe organisieren	40		
Rahmenbedingungen touristischer Dienstleistungen analysieren	100		
Verkaufsgespräche zielorientiert führen	60		
Geschäftsprozesse erfassen und analysieren	40		
Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern		40	
Veranstalterreisen vermitteln		80	
Reiseleistungen für Privat- und Geschäftsreisende vermitteln und organisieren		80	
Eigenveranstaltungen entwickeln		80	
Eigenveranstaltungen vermarkten und auswerten			80
Den Jahresabschluss vorbereiten und auswerten			40
Unternehmerisches Handeln mitgestalten			80
Projekte planen, durchführen und auswerten			80
Summen: insgesamt 880 Stunden	320	280	280

Für alle Lernfelder gilt:

- Orientierung der Lernfelder an betrieblichen Handlungsfeldern
- Grundsatz der Exemplarität
- Grundsatz der Nachhaltigkeit, Ökonomie und Ökologie
- Ausrichtung auch auf die Bedürfnisse älterer und/oder behinderter Menschen
- Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Kommunikation auch in einer Fremdsprache, schriftlich und mündlich, mit Kunden und Leistungsanbietern

**Integrativer
Bestandteil**

Die eigene Rolle im Unternehmen selbstverantwortlich mitgestalten

1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Arbeitsplatz einrichten und Abläufe organisieren

1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 40 Stunden

Rahmenbedingungen touristischer Dienstleistungen analysieren

1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 100 Stunden

Verkaufsgespräche zielorientiert führen

1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 60 Stunden

Geschäftsprozesse erfassen und analysieren

1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 40 Stunden

Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern

2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 40 Stunden

Veranstalterreisen vermitteln

2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Reiseleistungen für Privat- und Geschäftsreisende vermitteln und organisieren

2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Eigenveranstaltungen entwickeln

2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Eigenveranstaltungen vermarkten und auswerten

3. Ausbildungsjahr

Zeitrichtwert: 80 Stunden

Den Jahresabschluss vorbereiten und auswerten

3. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 40 Stunden

Unternehmerisches Handeln mitgestalten

3. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Projekte planen, durchführen und auswerten

3. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!